

 <p>Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Jörg P. Anders [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Susanna und die beiden Alten (Susanna and the Elders)</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 813B</p>
---	---

Beschreibung

Bei dem bisher Govert Flinck zugeschriebenen Bild handelt es sich, den neuesten Untersuchungen zufolge, um ein mehrfach überarbeitetes Frühwerk von Rembrandt. Die erste unvollendete Bildanlage eines weiblichen Aktes dürfte vermutlich um 1630 von der Hand dem jungen Rembrandt geschaffen worden sein. Wohl nach 1636 wurde das Bild erneut bearbeitet und – sehr wahrscheinlich von einem Werkstattmitarbeiter – zur »Susanna und die beiden Alten« ausgestattet, bevor es im 19. Jahrhundert vermutlich beschädigt und durch anschließende Übermalungen verunstaltet wurde. Aufgrund der motivischen Übereinstimmungen ist anzunehmen, dass Rembrandt für die Darstellung der weiblichen Figur auf den Stich von Lucas Vorsterman I nach Peter Paul Rubens „Susanna und die beiden Alten“ zurückgriff.

Grunddaten

Material/Technik:	Eichenholz (rechts nachträglich angestückt)
Maße:	Rahmenaußenmaß: 65 x 53,2 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 65 x 53.2 cm, Bildmaß: 49,6 x 37,8 cm ohne Leiste, Bildmaß (Höhe x Breite): 49.6 x 37.8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1636-1646
	wer	Rembrandt Harmenszoon van Rijn (1606-1669)
	wo	Holland

Schlagworte

- Gemälde